

vesten mann Er Heinr. vom Rade Ritter etc. Calue 1381 an sand Katherinen abende der heiligen juncfrowen.“

Magdeb. Prov.-Archiv: Cop. XLV, fol. 20.

208.

1386, 16. October. Apil von Herbisleben, Bogt der Herren von Salza, beurkundet, daß Hermann Knobelauch aus Langensalza dem Kloster Reinhardtsbrunn 31 Schilling Pfennige zugewandt hat.

Göschel, Chronik von Langensalza I, S. 295 f.

209.

vor 1405. Apil Marschalg, markgräflicher Bogt zu Tunespruden, bekennet, daß Ritter Johann von Gebese 7 Hufen und Höfe in Nieder = Welspeche aufgelassen, der Abt zu Volkenrode aber zu eigen empfangen habe.

Haupt-St.-Archiv zu Dresden: Volkenrode, Urf. Nr. 271.

210.

1406. Hans von Gebesen, Amtmann in Capellendorf.

Zeitschr. des Vereins für thür. Gesch. u. A. V, S. 268.

211.

1402 u. 1407. Kath. von Herbisleyben, „Undirpriorisse“ im Kloster Schtershausen.

Rein l. c. I, p. 147 u. 150.

212.

1417. Henricus de Herbisleybin, Canonicus in Sechaburg.

Würdtwein, Dipl. Magunt. I, p. 254.

213.

1422, 18. April. Henricus de Herbisleyben, Canonicus, dessen Curie in der Borngasse zu Sechaburg vom dasigen Capitel verkauft wird.

Ibid., p. 267.